



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
43. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.12.2025	
Sitzungsbeginn:	16:32 Uhr	
Sitzungsende:	20:01 Uhr	
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Peter Petereit - SPD Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender		
Michelle Akyurt - CDU		
Judith Balke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender		
Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender		
Sandra Odendahl - SPD		
Renate Prüß - SPD		
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende		
Bernhard Simon - CDU		
Detlev Stolzenberg - Die Fraktion		
Frank Zahn - SPD		
Andreas Zander - CDU		Teilnahme bis TOP 15.5 (19:20 Uhr)
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)		
Tim Stüttgen - Volt (fraktionslos)		
Gregor Voht - Freie Wähler (fraktionslos)		
Stellvertreter:in		
Jochen Mauritz - CDU		Teilnahme als Zuschauer bis TOP 15.5 (19:20 Uhr) und als Vertretung für Herrn Andreas Zander ab TOP 15.5 (19:30 Uhr)

Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	Teilnahme im öffentlichen Teil sowie zu TOP 14.2 und 15.2
Christian Brandt - Beirat für Menschen mit Behinderungen	Teilnahme im öffentlichen Teil
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Ralf Kuszmierz - 2.020 FBC	Teilnahme im öffentlichen Teil
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	
Dennis Bunk - 5.651 Gebäudemanagement	Teilnahme bis TOP 15.5
Christina Friedrich - 5.651 Gebäudemanagement	Teilnahme bis TOP 15.3
Ringo Pietzsch - 5.651 GMHL	Teilnahme bis TOP 5.9
Frank Graap - 5.651 GMHL	Teilnahme bis TOP 15.5
Eva Bischoff - Bereich Soziale Sicherung	
Ronja Lipkow - 2.500 Soziale Sicherung	
Birte Fröhlich - 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz	Teilnahme bis TOP 4.4
Protokollführung	
Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Kai Neumann - Gesamtpersonalrat Vorsitz	Teilnahme im öffentlichen Teil
Götz Gebert - Beirat für Senior:innen	Teilnahme bis TOP 5.9

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Desk Sharing und Home Office	VO/2025/14753
3.2	AM Christopher Lötsch (CDU): Beantwortung der Fragen nach den Kosten zur Herstellung der Klimaneutralität 2035	VO/2025/14522
3.2.1	Antwort zur Anfrage des AM Christopher Lötsch (CDU): Beantwortung der Fragen nach den Kosten zur Herstellung der Klimaneutralität 2035	VO/2025/14522-01
3.3	AM Mandy Siegenbrink BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Verzögerungen bei der Neueröffnung des Theaterrestaurants	VO/2024/12918
3.3.1	Beantwortung der Anfrage von AM Mandy Siegenbrink BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Verzögerungen bei der Neueröffnung des Theaterrestaurants (VO/2024/12918)	VO/2024/12918-01
3.4	Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Kommunalen Entwicklungspolitik	VO/2025/14771
3.5	NEU: Mündl. Anfrage des AM Simon: Mögliche Korrektur des Haushaltsdefizits für 2026	
3.6	NEU: Mündl. Anfrage des AM Simon: Verwendung des Sondervermögens in der HL	
3.7	NEU: Mündl. Anfrage des AM Lötsch: Mahnmal zur Erinnerung an die Weltkriege am Rathaus	
3.8	NEU: Mündl. Anfrage des AM Lötsch: Mühlentorbrücke	
3.9	NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Nicht versandte Grundsteuerbescheide in 2025	
3.10	NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Bericht zu den Zuständen im Bereich Soziale Sicherung	
3.11	NEU: Mündl. Anfrage des AM Zander: Mühlentorbrücke	
3.12	NEU: Mündl. Anfrage des AM Zander: Hubbrücke Zeitplan	

3.13	NEU: Mündl. Anfrage des AM Zander: Beantwortung von Anfragen	
3.14	NEU: Mündl. Anfrage des AM Stolzenberg: Wiederaufnahme des Verfahrens zum Brandanschlag in der Hafenstraße	
3.15	NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Antwort zur Anfrage zu den Softwarelizenzkosten der HL	
3.16	NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Antwort zur Anfrage zu Brückenzuständen in der HL	
3.17	NEU: Mündl. Anfrage des AM Lötsch: Akteneinsichtsverfahren	
3.18	NEU: Mündl. Anfrage des AM Siegenbrink: Antwort zur Anfrage zu Städtepartnerschaften der HL	
3.19	NEU: Mündl. Anfrage des AM Simon: Alternative zur Sanierung der Mühlentorbrücke	
4	Berichte	
4.1	Bereich 5.660 -Stadtgrün und Verkehr - Sonderprüfung Mehrkosten Stadtgrabenbrücke aufgrund eines Prüfungsauftrages aus der Bürgerschaft	2025/14218-01-01
4.2	Bericht zum interfraktionellen Antrag: Weiterbetrieb des Heiligen-Geist-Hospitals als Alten- und Pflegeheim	VO/2023/11920-02
4.3	3. Quartalsbericht zum Haushalt 2025	VO/2025/14724
4.3.1	3. Quartalsbericht zum Haushalt 2025 - aktualisierte Anlage 2 Stand 08.12.2025	VO/2025/14724-01
4.4	Masterplan Klimaschutz (MAKS) - 1. Monitoringbericht	VO/2025/14626
4.5	Ergebnis der Organisationsuntersuchung Technisches Gebäudemanagement	VO/2025/14168
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Vereinbarung zwischen der Hansestadt Lübeck und der Europäisches Hansemuseum gGmbH bezüglich Trägerschaft und Betrieb des Europäischen Hansemuseums	VO/2025/14484
5.2	Annahme einer Zuwendung der Ernst von Siemens Kunststiftung in Höhe von 270.000 Euro für die wissenschaftliche Erschließung der Sammlungen des St. Annen-Museums und der Kunsthalle St. Annen	VO/2025/14689
5.3	Teilnahme am Bundesförderprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" mit dem Projekt "Sport- und Bürgerpark Neuhof".	VO/2025/14728

5.4	Wohnungsmarktstrategie Lübeck	VO/2025/14628
5.5	Projektfreigabe "Neubau Grundschule mit Sporthalle und Kita am Geniner Ufer" Geniner Ufer 5-5a, 23560 Lübeck, über 175.000,- EUR	VO/2025/14673
5.5.1	AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage zu: Projektfreigabe "Neubau Grundschule mit Sporthalle und Kita am Geniner Ufer" Geniner Ufer 5-5a, 23560 Lübeck, über 175.000,- EUR	VO/2025/14673-05
5.6	Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025	VO/2025/14057
5.6.1	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), AM Christopher Lötsch (CDU), AM Thorsten Fürter (FDP): Antrag zu VO/2025/14057 Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025	VO/2025/14057-04
5.7	Abschluss der planerischen Vorbereitung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Nord-West" und Ausstieg aus der weiterführenden Teilnahme am Städtebauförderungsprogramm	VO/2025/14646
5.8	Erhaltungsstrategie Fahrbahnen	VO/2025/14616
5.9	NEU: Öffentliche Teilberatung: Dringlichkeitsvorlage: Abschluss eines Änderungsvertrags für die Bewachung und Bestreifung einiger bedarfsorientiert ausgewählter Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete Vorlage: VO/2025/14749	
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Gleichstellung	
9	Digitalisierung	
10	Verschiedenes	
11	Ende des öffentlichen Teils	
17	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:32 Uhr mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit (15 anwesende stimmberechtigte Mitglieder).

+++

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheide im Zweifel der Ausschuss.

+++

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen würden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

+++

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht worden seien:

TOP 3.1

AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Desk Sharing und Home Office

TOP 3.2 und 3.2.1

AM Christopher Lötsch (CDU): Beantwortung der Fragen nach den Kosten zur Herstellung der Klimaneutralität 2035 (VO/2025/14522)

Antwort zur Anfrage des AM Christopher Lötsch (CDU): Beantwortung der Fragen nach den Kosten zur Herstellung der Klimaneutralität 2035 (VO/2025/14522-01)

TOP 3.3 und 3.3.1

AM Mandy Siegenbrink BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Verzögerungen bei der Neueröffnung des Theaterrestaurants (VO/2024/12918)

Beantwortung der Anfrage von AM Mandy Siegenbrink BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Verzögerungen bei der Neueröffnung des Theaterrestaurants (VO/2024/12918) (VO/2024/12918-01)

TOP 3.4

Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Kommunalen Entwicklungspolitik (VO/2025/14771)

TOP 4.3.1

3. Quartalsbericht zum Haushalt 2025 - aktualisierte Anlage 2 Stand 08.12.2025 (VO/2025/14724-01)

TOP 13.1

Beantwortung der mündlichen Anfrage des AM Mandy Siegenbrink BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Sachstände zum Theaterrestaurant; i.V.m. VO/2024/12918-01 (VO/2024/12918-02)

TOP 15.5

Dringlichkeitsvorlage: Abschluss eines Änderungsvertrags für die Bewachung und Bestreifung einiger bedarfsorientiert ausgewählter Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete (VO/2025/14749)

+++

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anmeldung des TOP 15.5 zur Tagesordnung nach dem Versand der Sitzungseinladung erfolgt sei, weshalb für die Beratung des TOP 15.5 in der heutigen Sitzung eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit gemäß §§ 34 Absatz 4 Satz 4 GO und 7 Absatz 4 GeschO erforderlich sei. Eine solche setze eine Zweidrittelmehrheit der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder voraus.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 15.5.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Bitte an ihn herangetragen worden sei, die dringliche Angelegenheit unter TOP 15.5 sowohl im öffentlichen, als auch im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

AM Zahn spricht sich gegen eine öffentliche Teilberatung aus und begründet dies.

Senatorin Steinrücke spricht sich für eine ausschließlich nichtöffentliche Beratung der Angelegenheit aus und begründet dies. Sie macht den Vorschlag, über das Thema allgemein in einer der kommenden Sitzungen im öffentlichen Teil zu berichten.

AM Fürter bittet darum, für die Diskussion über die öffentliche bzw. nichtöffentliche Beratung der Angelegenheit unter TOP 15.5 die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Der Vorsitzende schließt vor diesem Hintergrund zunächst den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum. Die Sitzung wird anschließend mit einer nichtöffentlichen Beratung zur o. g. Frage fortgesetzt.

Der Vorsitzende lässt die Öffentlichkeit wiederherstellen und setzt den öffentlichen Teil der Sitzung fort.

Der Vorsitzende lässt zunächst über die Aufteilung der Beratung in zwei Teile abstimmen (die Zuordnung des einen Beratungsteils zum nichtöffentlichen Teil erfolgt später):

9 Ja-Stimmen / 6 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Herr Ziemann spricht zur Interpretation des Abstimmungsergebnisses.

Der Hauptausschuss beschließt mehrheitlich die aufgeteilte Beratung der Angelegenheit unter TOP 15.5.

+++

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 25.11.2025 folgende **Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil** gefasst habe:

- Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Beauftragung eines Bestatters für die im Rahmen der ordnungsrechtlichen Ersatzvornahme erforderlichen Feuerbestattungen auszuschreiben.

- Der Bürgermeister wird ermächtigt die Leistungen für die Beförderung von Schüler:innen mit Behinderung zu den allgemein- und berufsbildenden Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Lübeck für vier Jahre mit der Option der Verlängerung um zwei Jahre nach Abschluss einer europaweiten Ausschreibung zu vergeben.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt die Beförderungsleistungen zum Schwimm- und Sportunterricht sowie zur Jugendverkehrsschule für die 4. Klassen der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck für vier Jahre mit der Option der Verlängerung um zwei Jahre nach Abschluss einer europaweiten Ausschreibung zu vergeben.
- Es wird eine Rahmenvereinbarung zur Beratungsleistung von rechtlichen Fragestellungen geschlossen.
- Der Hauptausschuss gibt die Vergabe von Interimsmanagementleistungen für die Ermittlung und Strukturierung der notwendigen Detailstrukturen des neuen Eigenbetriebes frei, vorbehaltliche des positiven Beschlusses der Bürgerschaft über die Vorlage VO/2022/11476-01.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 25.11.2025 folgende **Empfehlungen für die Bürgerschaft im nichtöffentlichen Teil** beschlossen habe:

- Ein Grundstück in der Maria-Göppert-Str. wird verkauft.
- Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Neuer Faulenhoop / Sturbusch mit den Erbbauberechtigten zu.
- Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Bei den Tannen mit den Erbbauberechtigten zu.
- Der Verkauf von Grundstücken in der Schlutuper Straße wurde beschlossen.
- Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Tilgenkrug mit den Erbbauberechtigten zu.
- Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Maienweg mit den Erbbauberechtigten zu.
- Die Bürgerschaft stimmt dem Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Lüneburgstraße an die Erbbauberechtigten zu.
- Die Bürgerschaft stimmt dem Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Aurikelweg an die Erbbauberechtigten zu.
- Die Bürgerschaft stimmt dem Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Wurzelweg an die Erbbauberechtigten zu.
- Die Bürgerschaft stimmt dem Ankauf der landwirtschaftlichen Flächen in Krempelsdorf, Schönböcken und Badendorf zu.

Der Hauptausschuss und die Öffentlichkeit nehmen Kenntnis.

+++

Der Vorsitzende schlägt vor, die Beratung der folgenden Angelegenheiten aufgrund noch nicht erfolgter abschließender Beratungen in den Fachausschüssen zu vertagen:

TOP 4.2

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.2.

AM Lötsch beantragt die Vertagung der Beratung der Angelegenheiten unter TOP 4.3 und 4.3.1 und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung der Angelegenheiten unter TOP 4.3 und 4.3.1.

Der Vorsitzende fährt fort:

TOP 4.4

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.4.

TOP 4.5

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.5.

TOP 5.4

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.4.

TOP 5.6 und 5.6.1

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung der Angelegenheiten unter TOP 5.6 und 5.6.1.

TOP 5.7

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.7.

TOP 5.8

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.8.***

TOP 14.1

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.1.***

TOP 15.4

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 15.4.***

+++

Herr Böhm bittet darum, dass er als Vertreter des Beirates für Senior:innen an der voraussichtlich nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheiten unter TOP 14.2 und 15.2 teilnehmen dürfe.

Der Vorsitzende lässt über die Teilnahme abstimmen:

***Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig
die Teilnahme der vorgenannten Person.***

+++

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Absatz 2 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder über die nicht-öffentliche Behandlung von Angelegenheiten erforderlich sei. Er teilt mit, dass nunmehr noch die TOP 13.1, 14.2 sowie 15.1 bis 15.3 und ein Teil von 15.5 für die Beratung im nichtöffentlichen Teil vorgeschlagen worden seien.

AM Stolzenberg bittet um eine öffentliche Beratung der Angelegenheit unter TOP 15.3 und begründet dies.

Der Bürgermeister begründet die Notwendigkeit einer nichtöffentlichen Beratung.

AM Stolzenberg bittet darum, separat über die Zuordnung der Angelegenheit unter TOP 15.3 abzustimmen.

Der Vorsitzende lässt über die Zuordnung der Angelegenheit unter TOP 15.3 abstimmen:

14 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 0 Enthaltungen

***Der Hauptausschuss beschließt mehrheitlich
die nichtöffentliche Beratung der Angelegenheit unter TOP 15.3.***

Er lässt sodann en bloc über die Zuordnung der übrigen Angelegenheiten abstimmen:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig

die nichtöffentliche Beratung der übrigen vorgeschlagenen Angelegenheiten.

+++

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 39 Absatz 3 GeschO über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und ggf. anderer Personen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen sei. Es sei um die Teilnahme folgender Personen gebeten worden:

- **Oliver Groth**, Bereich Bürgermeisterkanzlei
- **Manfred Uhlig**, Bereich Haushalt und Steuerung
- **Dennis Bunk**, Bereich Gebäudemanagement
- **Christina Friedrich**, Bereich Gebäudemanagement
- **Ringo Pietzsch**, Bereich Gebäudemanagement
- **Frank Graap**, Bereich Gebäudemanagement
- **Eva Bischoff**, Bereich Soziale Sicherung
- **Ronja Lipkow**, Bereich Soziale Sicherung
- **Bruno Böhm**, Beirat für Senior:innen

Der Vorsitzende lässt über die Teilnahme abstimmen:

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Teilnahme der vorgenannten Personen.

zu 2	Genehmigung der Niederschrift
-------------	--------------------------------------

zu 2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2025
---------------	---

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen.

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

zu 3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
-------------	--

zu 3.1	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Desk Sharing und Home Office Vorlage: VO/2025/14753
---------------	---

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.2 AM Christopher Lötsch (CDU): Beantwortung der Fragen nach den Kosten zur Herstellung der Klimaneutralität 2035
Vorlage: VO/2025/14522**

**zu 3.2.1 Antwort zur Anfrage des AM Christopher Lötsch (CDU): Beantwortung der Fragen nach den Kosten zur Herstellung der Klimaneutralität 2035
Vorlage: VO/2025/14522-01**

Es spricht AM Lötsch.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.3 AM Mandy Siegenbrink BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Verzögerungen bei der Neueröffnung des Theaterrestaurants
Vorlage: VO/2024/12918**

**zu 3.3.1 Beantwortung der Anfrage von AM Mandy Siegenbrink BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Verzögerungen bei der Neueröffnung des Theaterrestaurants (VO/2024/12918)
Vorlage: VO/2024/12918-01**

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.4 Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Kommunalen Entwicklungspolitik
Vorlage: VO/2025/14771**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.5 NEU: Mündl. Anfrage des AM Simon: Mögliche Korrektur des Haushaltsdefizits für 2026

AM Simon spricht das voraussichtliche Haushaltsdefizit von 153,7 Millionen EUR im Jahr 2026 an und möchte wissen, ob dieses Defizit bereits die sog. Buchgewinne aus Erbbau-rechtsverkäufen beinhalte und ob eine Korrektur ggf. an die Kommunalaufsicht kommuniziert werde.

Herr Uhlig teilt dazu mit, dass aktuell an der finalen Berechnung des Haushaltsdefizits gearbeitet werde. Die exakten Summen der Buchgewinne und einzelner anderer Posten lägen

noch nicht vor. Er rechne damit, dass die Zahlen in der kommenden Woche vorliegen werden und so würden sie dann auch der Kommunalaufsicht gemeldet werden. Erst im Anschluss kenne man das endgültige Plandefizit der HL für 2026.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.6 NEU: Mündl. Anfrage des AM Simon: Verwendung des Sondervermögens in der HL

AM Simon berichtet von den knapp 187 Millionen EUR aus dem Sondervermögen, die für die HL abrufbar sein werden. Er möchte wissen, wie der Bürgermeister das Geld zu verteilen beabsichtigt und ob der Politik eine entsprechende Entscheidungsvorlage entgegengebracht werde.

Der Bürgermeister teilt mit, dass zunächst die Genehmigung des Haushalts abgewartet werden müsse, um zu sehen, wie die Kommunalaufsicht die zusätzlichen Finanzmittel des Bundes für die Kommunen bei der Genehmigung der kommunalen Kreditmittel berücksichtige. Er im Anschluss könne man sinnvoll über die Verteilung nachdenken. Der Bürgerschaft werde eine entsprechende Entscheidungsvorlage zur Mittelverwendung entgegengebracht.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.7 NEU: Mündl. Anfrage des AM Lötsch: Mahnmal zur Erinnerung an die Weltkriege am Rathaus

AM Lötsch möchte wissen, ob und wann das o. g. Mahnmal wieder angebracht werde.

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Mahnmal saniert und anschließend wieder angebracht werde.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.8 NEU: Mündl. Anfrage des AM Lötsch: Mühlentorbrücke

AM Lötsch stellt drei Fragen im Zusammenhang mit der Mühlentorbrücke:

- (1) Was tut die Verwaltung, um die Planung der Sanierung der Mühlentorbrücke zu beschleunigen?
- (2) Hat ICOMOS der Planung für die Sanierung bereits zugestimmt?
- (3) Ist die Rehderbrücke für die kommenden fünf Jahre ausreichend vorbereitet?

Senatorin Hagen teilt mit, dass die Verwaltung alles tue, um die Planung der Brückensanierung zu beschleunigen. Es würden ggf. einige Arbeiten (z. B. Verlegung von Leitungen) vorgezogen, um das Verfahren insgesamt zu beschleunigen. Darüber hinaus habe man die Bauprojekte Mühlentorbrücke und Beckergrube vor dem Hintergrund der Vereinfachung und der sachgerechten ÖPNV-Führung durch die Innenstadt voneinander getrennt. Sie könne zum aktuellen Zeitpunkt nicht sagen, ob der Planung bereits zugestimmt worden sei. Sie

sagt zu, dies nachzureichen. Zur Rehderbrücke teilt sie mit, dass diese auf die Herausforderungen der kommenden Jahre nach aktuellem Kenntnisstand ausreichend vorbereitet worden sei. Die Prüfintervalle der Rehderbrücke müsse sie nachreichen.

AM Lötsch bittet um die schriftliche Beantwortung seiner Fragen. Dabei solle auch auf die Zusammenhänge zwischen den Bauprojekten Mühlentorbrücke und Beckergrube eingegangen werden.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.9	NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Nicht versandte Grundsteuerbescheide in 2025
---------------	--

AM Fürter möchte wissen, weshalb in 2025 nicht allen Grundstückseigentümer:innen ein Grundsteuerbescheid zugestellt werden konnte. Er möchte außerdem wissen, wie viele Personen davon betroffen seien und ob das Jahr 2025 für diese Personen de facto ein grundsteuerfreies Jahr sein werde oder ob die Steuer rückwirkend eingefordert werden könne.

Herr Uhlig erläutert, dass etwa 10.000 Bescheide noch nicht versendet werden konnten. Dies hänge damit zusammen, dass man zugleich eine Dateninventur durchführe. Die Grundsteuer könne auch noch rückwirkend für 2025 erhoben werden, sodass hier keine Probleme zu erwarten seien.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.10	NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Bericht zu den Zuständen im Bereich Soziale Sicherung
----------------	---

AM Fürter berichtet aus der Hauptausschusssitzung vom 11.11.2025, in der Senatorin Steinrücke einen Bericht zu den Zuständen im Bereich Soziale Sicherung zugesagt hätte. Er möchte wissen, wann mit diesem Bericht zu rechnen sei.

Senatorin Steinrücke teilt mit, dass sie vor dem Hintergrund der aktuell laufenden Neuaufstellung der Bereichsspitze hoffe, dass der Bericht im Februar 2026 vorgelegt werden könne.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.11	NEU: Mündl. Anfrage des AM Zander: Mühlentorbrücke
----------------	---

AM Zander fragt im Kontext der Anfrage von AM Lötsch unter TOP 3.8 danach, weshalb mit der Sanierung der Mühlentorbrücke nicht sofort begonnen werde, zumal sie in Anbetracht der nunmehr vorliegenden Vollsperrung nicht mehr als Verkehrsweg für den ÖPNV zur Verfügung stehe.

Senatorin Hagen teilt mit, dass die Planungen für die Sanierung noch andauerten. Man benötige die Zeit bis Ende 2026, um sie abzuschließen. Hierdurch erkläre sich der zeitliche Vorlauf.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.12 NEU: Mündl. Anfrage des AM Zander: Hubbrücke Zeitplan

AM Zander fragt nach dem Zeitplan für die Wiedereröffnung der Hubbrücke.

Senatorin Hagen führt aus, dass man grundsätzlich mit einer Wiedereröffnung in den Jahren 2028 / 2029 gerechnet habe. Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt plane jedoch mit dem Jahr 2030. Die HL setze sich weiterhin für eine möglichst zeitnahe Wiedereröffnung ein und halte den bereits erzeugten Druck auf den Bund insofern weiter hoch.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.13 NEU: Mündl. Anfrage des AM Zander: Beantwortung von Anfragen

AM Zander fragt in Anlehnung an die Niederschrift der letzten Sitzung danach, was der Begriff „zeitnah“ im Kontext der Beantwortung von Anfragen konkret bedeute. Er möchte außerdem wissen, wie der Stand bzgl. der Brücke Morier Hof aussehe. Er habe dazu in der letzten Sitzung Anmerkungen getätigt.

Senatorin Hagen teilt mit, dass sie die Anmerkungen leider nicht weitergegeben habe, dies jedoch nachholen werde.

Der Bürgermeister führt aus, dass die von AM Zander in der letzten Sitzung erneut erbetenen Antworten zu seinen Anfragen in jedem Fall vor Januar 2027 vorgelegt würden.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.14 NEU: Mündl. Anfrage des AM Stolzenberg: Wiederaufnahme des Verfahrens zum Brandanschlag in der Hafenstraße

AM Stolzenberg möchte wissen, ob es seitens der HL Bemühungen zur Wiederaufnahme des einschlägigen Verfahrens gegeben habe.

Der Bürgermeister erläutert, dass man im Kontakt mit dem Justizministerium gestanden habe, das jedoch keine Ansätze für eine Wiederaufnahme gesehen habe. Er habe darüber hinaus angeregt, den Brandanschlag mittels eines Landtagsausschusses politisch aufzuarbeiten. Dieser Vorschlag sei seitens des Landes jedoch nicht weiterverfolgt worden.

AM Stolzenberg regt an, erneut das Gespräch mit der Justizministerin zu suchen, um evtl. doch eine Wiederaufnahme des Verfahrens zu erreichen.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.15 NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Antwort zur Anfrage zu den Softwarelizenzkosten der HL

AM Dr. Flasbarth möchte wissen, wann er mit der Vorlage der Antwort zu seiner Anfrage zu den Softwarelizenzkosten von vor einigen Monaten rechnen könne.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Beantwortung in Anbetracht der enormen Anzahl an eingereichten Fragen noch einige Zeit in Anspruch nehmen werde. Er bittet noch einmal eindringlich darum, Anfragen an die Verwaltung in schriftlicher Form einzureichen. Vor dem Hintergrund des Anfrageaufkommens werde die Erstellung von Antworten zwangsweise nicht schneller gehen können. Er bittet abschließend darum, Anfragen nicht mehrfach in verschiedenen Gremien einzureichen.

Es sprechen erneut AM Dr. Flasbarth und der Bürgermeister sowie AM Lötsch.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.16 NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Antwort zur Anfrage zu Brückenzuständen in der HL

AM Dr. Flasbarth möchte wissen, wann er mit der Vorlage der Antwort zu seiner Anfrage zu den Brückenzuständen rechnen könne.

Der Bürgermeister teilt mit, dass auf der städtischen Website regelmäßig über die Zustände der Lübecker Brücken berichtet werde. Dort könne man auch weitergehende Informationen zu den Brückenbauwerken abrufen. Die Antwort auf die gestellte Anfrage werde vorgelegt, sobald die Erarbeitung personaltechnisch zu realisieren sei.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.17 NEU: Mündl. Anfrage des AM Lötsch: Akteneinsichtsverfahren

AM Lötsch möchte vor dem Hintergrund von Problemen bei der Akteneinsicht beim GMHL wissen, welche Vorschriften der Aktenführung bei der HL zugrunde liegen und wie der Politik eine Akteneinsicht möglich sein solle, wenn ein Großteil der Vorgangskommunikation via E-Mail stattfinde.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Aktenordnung der HL die städtische Aktenführung reguliere. Alle relevanten Kommunikationsinhalte, Abstimmungsdokumentationen und Entscheidungsgrundlagen seien in die Akte aufzunehmen. Elektronische Kommunikationsvorgänge seien bei Relevanz auszudrucken und der Akte beizufügen.

AM Lötsch bittet darum, ihm die Aktenordnung der HL zur Verfügung zu stellen.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.18 NEU: Mündl. Anfrage des AM Siegenbrink: Antwort zur Anfrage zu Städtepartnerschaften der HL

AM Siegenbrink möchte wissen, wann sie mit der Antwort zur o. g. Anfrage rechnen könne.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er auf spontanen Zuruf keine konkreten Auskünfte erteilen könne. Es gelte weiterhin, dass an der Erstellung von Antworten gearbeitet werde. Sobald die einschlägige Antwort fertiggestellt sei, werde sie dem Hauptausschuss vorgelegt.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.19 NEU: Mündl. Anfrage des AM Simon: Alternative zur Sanierung der Mühlentorbrücke

AM Simon möchte wissen, ob mit dem heutigen Kenntnisstand bzgl. des baulichen Zustandes der Brücke eine Aufhebung des Denkmalschutzes und anschließender Neubau der Mühlentorbrücke unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll wäre.

Der Bürgermeister erklärt, dass man dies erst prüfen müsste. Er weist darauf hin, dass man dann jedoch eine ganz neue Brücke planen müsste, was erhebliche zeitliche Verzögerungen bedeuten und Mehrkosten mit sich bringen würde.

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Bereich 5.660 -Stadtgrün und Verkehr - Sonderprüfung Mehrkosten Stadtgrabenbrücke aufgrund eines Prüfungsauftrages aus der Bürgerschaft
Vorlage: 2025/14218-01-01**

Es sprechen teils mehrfach AM Lötsch, Senatorin Hagen, AM Zahn und AM Dr. Flasbarth.

Senatorin Hagen sagt zu, im Nachgang zu prüfen, ob es eine Deckelung der Fördermittel gegeben habe.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.2 Bericht zum interfraktionellen Antrag: Weiterbetrieb des Heiligen-Geist-Hospitals als Alten- und Pflegeheim
Vorlage: VO/2023/11920-02**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

**zu 4.3 3. Quartalsbericht zum Haushalt 2025
Vorlage: VO/2025/14724**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

zu 4.3.1 3. Quartalsbericht zum Haushalt 2025 - aktualisierte Anlage 2 Stand 08.12.2025
Vorlage: VO/2025/14724-01

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

zu 4.4 Masterplan Klimaschutz (MAKS) - 1. Monitoringbericht
Vorlage: VO/2025/14626

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

Nachtrag zur Niederschrift:

AM Fürter hatte im Hauptausschuss am 11.11.2025 zu TOP 4.2 die folgenden Fragen gestellt: Wird es in potenziellen Fernwärmeausbaugebieten lebenden Bürgerinnen und Bürgern vor dem Hintergrund der aktuellen politischen und rechtlichen Regulierungsdebatten ggf. für eine Übergangszeit erlaubt sein, ihre alten Heizanlagen durch neue Gasthermen zu ersetzen? Gilt in diesen Fällen die gesetzliche Vorgabe von mindestens 65 Prozent an erneuerbaren Energien beim Einbau von neuen Heizanlagen nicht? Welche Alternativen haben die betroffenen Bürgerinnen und Bürger?

Wie von Senator Hinsen angekündigt, wurden die Fragen im USO am beantwortet.

Auszug aus der Niederschrift des USO vom 18.11.2025 (TOP 3.2.1):

„Senator Hinsen führt in das Thema „Wärmewende“ ein.

Er habe am Klima- und Umweltausschuss in Duisburg teilgenommen.

Im Ausschuss sei unter anderem die politische Diskussion in Berlin, ausgehend vom Koalitionsvertrag, derzeit mit grundlegenden Änderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), besprochen worden. Diese könnten unter Umständen erhebliche Auswirkungen auf unsere kommunale Wärmeplanung haben, bis hin zur Frage, ob diese komplett umgedacht werden müsse. So sei beabsichtigt, dass anstatt 65 % aus erneuerbaren Energien 65 % CO₂ Einsparungen als Messstab dienen sollen. Die Konsequenzen seien aktuell noch nicht absehbar. Voraussichtlich wird die Große Koalition (GroKo) sich diesbezüglich bis Ende 2025 einigen.

Frau Obel werde in diesem Zusammenhang über die Ist-Situation der Wärmeplanung berichten.

Frau Obel berichtet, wie die aktuellen Regelungen der Wärmeplanung bisher umgesetzt seien und welche Auswirkungen die beabsichtigten Regelungen ab dem 01.07.2026 voraussichtlich auf den Verbraucher zukommen könnten. Frau Obel betont, dass auch verschiedene Sonder- und Übergangsregeln vorhanden seien. Härtefallregelungen könnten auch beantragt werden. Aufgrund des umfangreichen Regelwerk empfehle Frau Obel die Beratungsangebote zu nutzen. Bezüglich der Wahlmöglichkeiten habe das Umweltbundesamt ein Diagramm veröffentlicht. Der Link zu diesem Diagramm wird der Niederschrift beigelegt.

[...].“

**zu 4.5 Ergebnis der Organisationsuntersuchung Technisches Gebäudemanagement
Vorlage: VO/2025/14168**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Vereinbarung zwischen der Hansestadt Lübeck und der Europäisches Hanse-
museum gGmbH bezüglich Trägerschaft und Betrieb des Europäischen Hanse-
museums
Vorlage: VO/2025/14484**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschlussempfehlung:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, gegenüber der Possehl-Stiftung und der Europäischen Hansemuseum Lübeck gGmbH zu erklären, dass die Hansestadt Lübeck das Angebot der Possehl-Stiftung annimmt, dass diese auch die nächsten 15 Jahre den Betrieb des Europäischen Hansemuseums finanziert und im Gegenzug alleinige Gesellschafterin bleibt. Die Hansestadt Lübeck und die Kulturstiftung Hansestadt Lübeck verzichten für diesen Zeitraum (d.i. bis zum Ablauf des Jahres 2040) darauf, dass ihnen auf gesellschaftsrechtlicher Ebene Mitgestaltungsrechte eingeräumt werden.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der Possehl-Stiftung die im Nießbrauchvertrag vom 27.01./13.03.2012 unabhängig von einer Beteiligung an der Europäischen Hansemuseum Lübeck gGmbH vorgesehenen Grundlagen zur Zusammenarbeit neu abzustimmen und in einer schriftlichen Kooperationsvereinbarung konkret und verbindlich zu regeln.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.2 Annahme einer Zuwendung der Ernst von Siemens Kunststiftung in Höhe von
270.000 Euro für die wissenschaftliche Erschließung der Sammlungen des St.**

Annen-Museums und der Kunsthalle St. Annen
Vorlage: VO/2025/14689

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschluss:

Die von der Ernst von Siemens Kunststiftung angebotene Zuwendung in Höhe von 270.000 Euro für die wissenschaftliche Erschließung der Sammlungen des St. Annen-Museums und der Kunsthalle St. Annen wird angenommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage einstimmig an.

zu 5.3 Teilnahme am Bundesförderprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" mit dem Projekt "Sport- und Bürgerpark Neuhof".
Vorlage: VO/2025/14728

Es sprechen der Bürgermeister und AM Dr. Flasbarth.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, am Interessenbekundungsverfahren des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ mit dem Projekt „Sport- und Bürgerpark Neuhof“ teilzunehmen.
2. Die Abgabe der Interessensbekundung gemäß Beschlussvorschlag 1 wird der Bürgerschaft in der nächsten Sitzung zur beschlussfassenden Bestätigung vorgelegt.
3. Im Falle einer positiven Berücksichtigung des Projektes ist dem Fördermittelgeber im Rahmen des formalen Antragsverfahrens im Frühjahr 2026 ein Beschluss der Bürgerschaft zur Gesamtfinanzierung einschließlich der Finanzierung des Eigenanteils vorzulegen.
4. Der Bürgermeister wird hierbei die haushaltsmäßige Ordnung darstellen, und Drittmittel zur Sicherstellung des Eigenanteils einwerben. Sollte die finanzielle Sicherstellung des Eigenanteils nicht gelingen, ist die Interessensbekundung zurückzuziehen.

	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage einstimmig an.

**zu 5.4 Wohnungsmarktstrategie Lübeck
Vorlage: VO/2025/14628**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

**zu 5.5 Projektfreigabe "Neubau Grundschule mit Sporthalle und Kita am Geniner Ufer"
Geniner Ufer 5-5a, 23560 Lübeck, über 175.000,- EUR
Vorlage: VO/2025/14673**

Die Beratung erfolgt gemeinsam mit der Angelegenheit unter TOP 5.5.1.

Es sprechen AM Fürter, Senatorin Frank und AM Schulte-Ostermann, die erklärt, dass sie bereits Antworten zu den Fragen ihrer Anfrage VO/2025/14673-05 unter TOP 5.5.1 erhalten habe. Sie bittet darum, die Antworten in ALLRIS zur Verfügung zu stellen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Projektfreigabe für den Neubau „Grundschule mit Sporthalle und KiTa am Geniner Ufer“ auf der Grundlage der eingereichten und vorliegenden EW-Bau zu erteilen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage einstimmig an.

**zu 5.5.1 AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage zu: Projektfreigabe "Neubau Grundschule mit Sporthalle und Kita am Geniner Ufer"
Geniner Ufer 5-5a, 23560 Lübeck, über 175.000,- EUR
Vorlage: VO/2025/14673-05**

Die Beratung erfolgt gemeinsam mit der Angelegenheit unter TOP 5.5 (siehe Niederschrift zu TOP 5.5).

**Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.
Die Beantwortung ist bereits im Vorwege erfolgt.**

**zu 5.6 Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025
Vorlage: VO/2025/14057**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

**zu 5.6.1 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), AM Christopher Lötsch (CDU), AM Thorsten Fürter (FDP): Antrag zu VO/2025/14057 Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025
Vorlage: VO/2025/14057-04**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

**zu 5.7 Abschluss der planerischen Vorbereitung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Nord-West" und Ausstieg aus der weiterführenden Teilnahme am Städtebauförderungsprogramm
Vorlage: VO/2025/14646**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

**zu 5.8 Erhaltungsstrategie Fahrbahnen
Vorlage: VO/2025/14616**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

**zu 5.9 NEU: Öffentliche Teilberatung: Dringlichkeitsvorlage: Abschluss eines Änderungsvertrags für die Bewachung und Bestreifung einiger bedarfsorientiert ausgewählter Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete
Vorlage: VO/2025/14749**

Es sprechen zunächst teils mehrfach Senatorin Steinrücke, AM Fürter, AM Akyurt, AM Dr. Flasbarth, der Bürgermeister, AM Zahn, AM Prüß, AM Zander und AM Schulte-Ostermann, die zur Geschäftsordnung die Schließung der Redeliste beantragt, auf der sich laut dem Vorsitzenden einzig noch AM Fürter befindet.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Schließung der Redeliste.

Es spricht sodann AM Fürter.

AM Groß beantragt zur Geschäftsordnung, die Sitzung für die Dauer von 10 Minuten zu unterbrechen.

AM Lötsch teilt mit, dass die CDU ebenfalls eine Unterbrechung wünsche, jedoch erst nach der restlichen Debatte und vor der eigentlichen Entscheidung im nichtöffentlichen Teil.

AM Groß zieht seinen Antrag daraufhin zurück.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Digitalisierung

Es liegt nichts vor.

zu 10 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 11 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18:12 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18:13 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 17 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Sitzungsteil verschiedene Angelegenheiten beraten worden seien. Die gefassten Beschlüsse und Empfehlungen würden zu Beginn der kommenden Sitzung bekanntgegeben.

Der Vorsitzende bedankt sich, wünscht allen Anwesenden schöne Weihnachtstage, einen guten Rutsch in das neue Jahr und schließt um 20:01 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 11. Februar 2026

Christopher Lötsch
Vorsitzende/r

Tim Landschof
Protokollführung